



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Kirchen Calender**

**Goldwurm, Kaspar**

**Franckfort am Mayn, 1574**

iiij Serapion Bischoff zu Antiochia.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](#)

nen Acker. Also ward die verachtung Gottes  
worts vnd seiner Diener gestrafft. Zu derselbi-  
gen zeit sind Mann vnd Weib so verzeichnet  
gewesen / 16000. getöttert vnd getödter wor-  
den Daruon schreibt Sozo. libri secundi  
capite decimoquarto Eccles. Histor.

**D**ieser hat gelebt zur zeit Commodo Imp.  
Ist zu Antiochia ein Bischoff gewesen.  
In der verfolgung der Christen / hat er sich et-  
wa ganz verzagt gehalten / vnd seinen Christli-  
chen Glauben nicht öffentlich wollen beken-  
nen / darumb warde er von der gemeynschafft  
der Christen aufgeschlossen. Nach dem er aber  
schwach worden / vnd drey tag tödt frant ge-  
legen / begeret er durch den Christlichen Prie-  
ster die Absolution / vnd das heilig Nachtmahl  
Christi zu empfahen / vnd schickt seiner Toch-  
terkind zu dem Kirchendiener / Dieweil aber  
der Priester auch frant war / vnd nicht selbst  
kommen kundt / gab er dem Knaben dasselbig /  
vnd befahle ihm / daß er in trösten vnd das ge-  
ben solte. Solches thät der Knabe / vnd da  
er zu Serapio kam / sagt er ihm / wie der Prie-  
ster schwach heyt halben nicht kommen kündte /

R iii

um  
B  
iii  
Serapi  
on.

240 September, Herbstmonat.

er hett ihm aber solches aufzurichten befohlen.  
Wolan/ sagt Serapion/ so thu in dem namen  
des HEDREN/ was er dir befohlen hat/ vnd las  
mich im frieden fahren. Nach dem er solches  
empfangen hat/ ist er friedlich gestorben. Euse-  
bius lib.6.cap.44.

sep  
E  
v  
hercula-  
nus.

**D**ieser ist ein Christlicher Bischoff zu Be-  
rusa gewesen/ Die Stadt aber ward vonn  
den Gothis belägeret/ häfftig bezwangen/ vnd  
endelich erobert/ Der Oberst des Kriegsvolcs  
ließ disen frommen Mann ergreiffen/ vnd auf  
der Stattmauer den Kopff abschlagen/ vnd auf  
den Leib vber die Mauar hinab werffen/ Etli-  
che aber begruben ihn mit einem Kindlein/ vber  
40. tag suchten sie den Leib/ in die Kirchen zu  
begraben/ da funden sie des Kindes Leib gans  
voll Wärme/ aber des Herculani Leib war noch  
ganz reyn vnd unbeslecket. Ist geschehen/ vmb  
das Jar Christi 550.

ha  
D  
v  
Mag-  
sus.

**D**ieser ist inn Apulia vonn Ehrlichen/ doch  
Hendischen Eltern geborn/ Nach dem er  
nun alt war/ gieng er fleissig in die versammlung  
der Christen/ vnd höret ihre Lehr/ dadurch  
ward er zu Christlicher erkandniß gebracht.